



19.04.2018

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Schatthausen am 09.04.2018, öffentlich**

**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Ende:** 20.15 Uhr

**Sitzungsort:** Feuerwehrhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Fritz Sandritter, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Kleinjans, Michael  
Imbeck, Elfriede

**Gäste:**

./.

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Dortants, Barbara  
Fritz, Edeltraut  
Hoffmann, Lothar  
Hoffmann, Rolf  
Imbeck, Elfriede  
Kleinjans, Michael  
Oswald-Mosseemann, Christel  
Philipp, Werner  
Sandritter, Fritz  
Schilles, Harry

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

./.

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Herr Stumpf, FB 5 bis nach TOP 5; Frau Thomas, Frau Markmann, FB 4 bis nach TOP 5  
Herr Singler FB 5 bis nach TOP 6,

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt

## **1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger**

Es lagen keine Fragen vor.

## **2 Bedarfsplanung Kindertagesstätten 2018/19**

(Vorlage 66/2018)

Frau Markmann von der Verwaltung erläuterte den Sachverhalt anhand der beigefügten Präsentation. Sie merkte an, beim Kindergarten Schatthausen bei den Regelplätzen eine 0 eingetragen zu haben und die Anzahl zu den VÖ-Plätzen geschrieben habe, da Frau Hartmann diese je nach Bedarf ver gebe.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Dortants bestätigte Frau Markmann, dass die altersgemischten Plätze (AM-Plätze) in Schatthausen dann vergeben werden, wenn in Schatthausen Plätze frei blieben.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Oswald-Mossemann erklärte Frau Markmann die AM-Plätze gerne ab Mai 2019 bzw. 20/21 wieder zurückgeben zu wollen. Derzeit sei im U3-Bereich alles voll, was daran läge, dass im Ü3-Bereich die Kinder nicht abfließen.

Weiter ging Frau Markmann auf den Bewegungskindergarten in Baiertal ein. Dieser könnte ab September 2019 starten, allerdings nur dann, wenn die Stadt den Ausfall für den Postillion übernehme (d.h. die Plätze übernehme, die nicht voll geworden sind). Sie gehen davon aus, dass durch den Start des Kindergartens auch mit weniger Kindern, dieser eher angenommen werde, da man dann vor Ort was sehen und mit den Erziehern sprechen könne.

*Ortsvorsteher Sandritter bat dann um Abstimmung, wer für den Vorschlag der Verwaltung entsprechend der Vorlage 66/2018 ist.*

*Der Ortschaftsrat stimmte dem einstimmig zu.*

## **3 Elternbeiträge Kindertagesstätten; Ein-Kind-Familie-Regelung**

(Vorlage 22/2018)

Frau Markmann erläuterte den Sachverhalt anhand der beigefügten Präsentation.

Frau Thomas von der Verwaltung ging daraufhin nochmal auf die Problematik mit der wirtschaftlichen Jugendförderung ein.

Ortschaftsrätin Imbeck merkte an, dass die Lösung so nichts bringe.

Frau Markmann ergänzte, dass dies ein kreisweites Problem sei und laut Herrn Lenz vom Postillion auf Kreisebene angegangen werden müsste. Die Verwaltung wollte deshalb davon Abstand nehmen und hier gegebenenfalls eher prüfen, die Zeiträume der Krippenzeiten zu kürzen/ verändern, da die Gebühr für die Einrichtung so eigentlich angemessen ist.

*Ortsvorsteher Sandritter bat um Abstimmung, wer für den Vorschlag der Verwaltung ist von einer Sozialstaffelung für 1-Kind-Familien Abstand zu nehmen.*

*Der Ortschaftsrat stimmte einstimmig zu.*

## **4 Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und der Stellvertretungen, Feuerwehr Wiesloch Abteilung Schatthausen**

(Vorlage 63/2018)

Ortsvorsteher Sandritter erläuterte den Sachverhalt anhand der Vorlage. Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen folgte die Abstimmung.

*Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmt, entsprechend der Vorlage, der Wahl des Abteilungskommandanten und der Stellvertretungen zu und bestellt die Funktionsträger in ihre Ehrenämter.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

## 5 Neugestaltung der Außenanlage in der Kindertagesstätte Sternschnuppe in Schatthausen; überplanmäßige Ausgaben

(Vorlage 81/2018)

Frau Thomas verwies auf die Vorlage und zeigte anhand der beigefügten Präsentation einige Bilder der neuen Außenanlage auf und erläuterte hierzu den Sachverhalt. Da die Außenanlage gerade im hinteren Bereich sehr klein sei, sei es auch schwierig gewesen hier geeignete Gerätschaften zu finden.

Herr Stumpf von der Verwaltung teilte mit, dass man im Vorfeld hätte die Kostensteigerung nochmals neu berechnen müssen. Des Weiteren sei hinzugekommen, dass ihnen der TÜV am Spielhügel einen Strich durch die Rechnung gemacht habe, weil dieser zu nah am Nachbar gelegen sei und die Kinder so hätten auf das dortige Dach klettern können. Er räumte weiter ein, dass hier im Vorfeld hätte besser kommuniziert werden sollen.

Frau Thomas ging daraufhin nochmals auf die Kosten ein und erklärte, was im Vorfeld hätte mit dazugerechnet werden müssen.

Frau Dortants merkte an, dass die Neugestaltung sehr gelungen sei und dies ihr die Kosten wert sei.

Herr Stumpf ergänzte noch, dass auch die Entsorgung des Materials sehr teuer gekommen und es viel Handarbeit gewesen sei.

Ortschaftsrätin Imbeck äußerte ebenfalls, dass es sehr gelungen sei und sie hinter den Kosten stünde.

Ortschaftsrat Schilles schloss sich ebenfalls an, hier könne pädagogisch sicher viel gemacht werden.

Ortschaftsrätin Fritz merkte an, dass viele Angebote hier auch wichtig seien.

Ortschaftsrat R. Hoffmann hielt fest, dass es ja auch eine Wertsteigerung für den Kindergarten sei.

*Der Ortschaftsrat Schatthausen stimmt der Genehmigung, zur abschließenden Umsetzung der Maßnahme Neugestaltung der Außenanlage in der Kindertagesstätte Sternschnuppe in Schatthausen, der außerplanmäßigen Mittel in Höhe von 22.730,- Euro zu.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

## 6 Verschiedenes

- a) Ortsvorsteher Sandritter informierte, dass jetzt schon ein paar Anmeldungen von Baiertaler Vereinen für die Mehrzweckhalle Schatthausen eingegangen seien.
- b) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass das Vorfahrt-Achten-Schild von der Mehrzweckhalle kommend Höhe Fa. Schleich anscheinend bei den Bauarbeiten weg gekommen sei und nun hier eine unklare Verkehrsregelung herrsche. Ortschaftsrätin Imbeck merkte an, dass die Kreuzung Birkenweg/ Brühl eh sehr verwirrend sei. Vielleicht sei hier mal eine Begehung mit den Verkehrsexperten angebracht, um dies ggf. besser regeln zu können. Des Weiteren fehle im Birkenweg das Anliegerschild. Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, mal mit Herrn Morlock zu sprechen.
- c) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass die Bank am Friedhof von der Treppe bei Wipflers kommend nicht befestigt sei.
- d) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass an der Dorfscheuer noch ein Sautrog von der Gemarkungsreinigung vergessen wurde.
- e) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilt mit, dass am Trafohäusel beim MSC schon länger ein Kinderwagen stünde.

- f) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass gegenüber dem Feuerwehrhaus am Bachrain Schutt abgeladen wurde.
- g) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass er beobachtet habe, dass sich bei Beerdigungen am Friedhof die Personen immer an der Scheibe anlehnen. Er bat aus Sicherheitsgründen um Prüfung, ob dies okay sei, oder ggf. um Anbringung eines Handlaufes.
- h) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass ein Bürger bei ihm gemeldet habe, dass die Senkkästen am Gehweg Ravensburgstraße Höhe Nr. 18 und 7 klappern.
- i) Ortschaftsrat L. Hoffmann teilte mit, dass ein Bürger ihm gemeldet habe, dass am Radweg Baiertal-Schatthausen Höhe der Straße zum Golfplatz die rote Markierung auf der Straße fehle und so den Autofahrern nicht klar sei, dass der Radweg Vorfahrt habe.  
Ortschaftsrat Kleinjans ergänzte hierzu, dass auf der Schatthäuser Seite auch der Abgrenzungspfosten fehle. Auf Baiertaler Seite sei er wieder angebracht worden.
- j) Ortschaftsrat Schilles teilte mit, dass im Oberdorf/ Höhe „Sinsheimer Amt“ wieder viele Fahrzeuge viel zu schnell fahren würden und dies sehr gefährlich sei, da dort keine Gehwege für Fußgänger seien. Des Weiteren seien es viele auswärtige Fahrzeuge. Er fragte was man hier tun könne.  
Ortschaftsrat L. Hoffmann hielt Kontrollen für angebracht.  
Ortschaftsrätin Dortants bemerkte, dass es auch an der Stelle des Bauzaunes (gegenüber Familie Schilles) sehr eng sei und danach geschaut werden sollte.  
Ortschaftsrat Philipp fragte an, ob die Kranstellung so auch genehmigt wurde.
- k) Ortschaftsrat Kleinjans teilte mit, dass es vor der Mehrzweckhalle nach Sperrmüll aussehe. Er merkte an, dass man dies nicht so lange davor stehen lassen sollte. Weiter sei er auch der Meinung, dass der Anhänger hinter die Halle gestellt werden könnte.  
Ortsvorsteher Sandritter teilte mit, dass hierzu nachgefragt wurde. Die Mülleimerfläche hinter der Halle sei bereits beauftragt und wird demnächst erledigt. Der Anhänger sei ein städtischer und sollte trocken stehen. In der Verwaltung wollte man schauen, ob man hier nicht einen anderen Stellplatz dafür finde. Die Balken, wie in der letzten Sitzung angesprochen, werden auch entstaubt und bezüglich des Vorhanges müsse die Verwaltung noch die Reinigung prüfen.
- l) Ortschaftsrat Philipp bat Ortsvorsteher Sandritter, dass die 3 anwesenden Feuerwehrleute noch kurz für Fragen im nichtöffentlichen Teil anwesend bleiben können. Dem wurde zugestimmt.

**Niederschrift genehmigt, Schatthausen den 04.06.2018**

\_\_\_\_\_  
Fritz Sandritter  
Ortsvorsteher

\_\_\_\_\_  
Michael Kleinjans  
Urkundsperson

\_\_\_\_\_  
Nadia Hobohm  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
Elfriede Imbeck  
Urkundsperson